

24.03.2023 - 10:59 Uhr

## HMI 2023: Klimafreundliche Fertigung braucht Konnektivität für jede Maschine - und einheitliche Daten



Ravensburg/Böblingen (ots) -

- Mit der Lösung FORCE EDGE CONNECT alte wie neue Fabrikmaschinen digital anbinden
- In SAP Digital Manufacturing Cloud (DMC) einen digitalen Zwilling der Fertigung erstellen
- FORCAM präsentiert die Lösung auf der HMI 2023 am SAP-Stand in Halle 15, Stand E17

**digitKönigsdisziplin Konnektivität: Eine klimafreundliche Fertigung beginnt mit der digitalen Anbindung jeder einzelnen Fabrikmaschine. Wie sich alte und neue Maschinen digital vernetzen und die Daten für Echtzeit-Analysen in der SAP Digital Manufacturing Cloud (DMC) nutzen lassen, das präsentiert FORCAM am SAP-Stand auf der diesjährigen Hannover Messe Industrie (HMI vom 17.-21. April 2023, SAP in Halle 15, Stand E17).**

"Der Generalschlüssel für die klimafreundliche Produktion heißt: Konnektivität für jede einzelne Fabrikmaschine, alte wie neue", erklärt Oliver Hoffmann, Co-CEO von FORCAM. "Es gilt, Signale aus unterschiedlichsten Quellen in ein einheitliches Datenmodell zu wandeln und damit den digitalen Zwilling der Produktion in der SAP DMC zum Leben zu erwecken. In den SAP-Systemen können dann Echtzeit-Analysen gefahren werden - zum Beispiel für Energie- und Ressourceneffizienz."

Dabei ist Schnelligkeit ein zentraler Erfolgsfaktor. Geschäftsführungskollege Werner Gruber: "Eine kurze Implementierungsphase ermöglicht schnelle Ergebnisse. Das bedeutet einen erheblichen Mehrwert für Unternehmen mit internationalen Fabriknetzwerken: Sie erhalten einen schnellen Return on Investment durch messbar effizienteres Produzieren." Auf der HMI zeigen die FORCAM Teams in Live-Demos, wie Unternehmen mit der Lösung [FORCE EDGE CONNECT](#) den Zeitaufwand für die Maschinenanbindung und den Start von Echtzeit-Analysen deutlich reduzieren können.

## Zentraler Schritt hin zur klimaneutralen Fertigung

FORCAM ist zertifizierter SAP Silber- und Service-Partner und unterstützt Unternehmen bei der Implementierung der SAP Digital Manufacturing Cloud. Pedro Iglesias, bei FORCAM zuständig für SAP DMC Lösungen: "Unsere zertifizierten SAP DMC Berater beraten und unterstützen bei der Analyse, Planung und Implementierung einer auf jeden kundenindividuellen Bedarf zugeschnittenen Lösung."

Basis für die Maschinen-Konnektivität und das Datenmodell zur Integration in SAP DMC ist die Lösung FORCE EDGE CONNECT. Die integrative Plattform schöpft den Datensatz in heterogenen Maschinenparks: Selbst alte Bestandsanlagen (Brownfield) können nachträglich digital vernetzt werden, unabhängig von Alter und Hersteller. Investitionen in neue Maschinen entfallen.

Die Lösung reduziert den Anbindungsaufwand bei gleichen Maschinentypen auf ein Minimum und stellt ein semantisches Datenmodell für umfängliche Analysen in SAP DMC bereit. Damit ist die Basis geschaffen, um mit einem digitalen Zwilling der Produktion Ressourcen- und Energieverbräuche präzise zu ermitteln und zu optimieren - der zentrale Schritt hin zu einer klimaneutralen Fertigung.

### Weiterführende Links:

- [Einen Termin mit unseren Experten auf der HMI buchen](#)
- [Video "Keynote FORCAM FORCE EDGE"](#) (Englisch)
- [SAP Webinar "Digitale Fertigung der nächsten Generation"](#) (27. April 2023)
- [FORCE EDGE CONNECT im SAP Store](#)
- [Die Fabrik der Zukunft](#) (Interview mit Dr. Ullrich Ochs, Mitglied der Geschäftsführung)

### Über FORCAM und ENISCO

FORCAM und ENISCO sind IT-Pioniere der Industrie 4.0: Sie unterstützen Konzerne und Mittelständler dabei, ihre Wettbewerbsfähigkeit durch datengesteuerte Produktion - Smart Manufacturing - nachhaltig zu sichern. Die modulare Software-Lösungswelt (MES - Manufacturing Execution System) sowie die Beratung und Services von FORCAM und ENISCO decken jede Etappe einer digitalen Transformation in der diskreten Fertigung ab - vom Einstieg in die Smart Factory bis zur automatisierten Steuerung ganzer Produktions- und Logistikprozesse sowie internationale Rollouts. Zu den Kunden zählen Audi, Bizerba, Borgwarner, Evobus, IKEA, Jungheinrich, Liebherr, Lockheed Martin, Swarovski Optik, Voestalpine. FORCAM und ENISCO mit weltweit rund 220 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern arbeiten in der DACH-Region von den Standorten Böblingen, Heidelberg und Ravensburg aus. Internationale Geschäftsstellen befinden sich in Frankreich, den USA, China und Indien.

[www.forcam.com](http://www.forcam.com)

[www.enisco.com](http://www.enisco.com)

### Pressekontakt:

Matthias Kasper  
Corporate Communication  
FORCAM GmbH  
M. +49 (0) 160 / 90 14 35 19  
[matthias.kasper@forcam.com](mailto:matthias.kasper@forcam.com)

### Medieninhalte



Echtzeit-Analysen zum Energie- und Ressourcenverbrauch in der Fabrik. Voraussetzung ist die digitale Anbindung jeder einzelnen Maschine im Fertigungsprozess, neue Anlagen ebenso wie alte Maschinen ohne eigene Software-Steuerung oder Schnittstellen / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/100391](http://www.presseportal.de/nr/100391) / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.